

EDEKA Nord e.G

JAHRESABSCHLUSS

2025

1	BILANZ
3	GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
4	ANHANG

BILANZ

der EDEKA Nord eG zum 31. Dezember 2025

AKTIVA

in T€	Anhang	31.12.2025	31.12.2024
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		9.434	10.074
Andere Anlagen, Einbauten in fremde Grundstücke		6	20
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		136	68
Sachanlagen		9.576	10.162
Anteile an verbundenen Unternehmen		158.029	31.029
Ausleihungen an verbundene Unternehmen		0	0
Beteiligungen und Geschäftsguthaben		158.299	145.028
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0	0
Sonstige Ausleihungen		6.000	0
Wertpapiere des Anlagevermögens		0	0
Finanzanlagen		322.328	176.057
Anlagevermögen	C1	331.904	186.219
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		115	94
Forderungen gegen verbundene Unternehmen		386.060	472.735
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		33.269	31.702
Sonstige Vermögensgegenstände		4.958	6.524
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	C2	424.402	511.055
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		14	129
Umlaufvermögen		424.416	511.184
SUMME AKTIVA		756.320	697.403

PASSIVA

in T€	Anhang	31.12.2025	31.12.2024
Geschäftsguthaben verbleibender Mitglieder		41.780	42.624
Geschäftsguthaben ausscheidender Mitglieder		3.419	1.537
Geschäftsguthaben EDEKA Nord eG	C3	45.199	44.161
Gesetzliche Rücklage		44.037	40.566
Andere Ergebnismrücklagen		281.637	258.786
Ergebnismrücklagen	C4	325.674	299.352
Genussrechtskapital	C5	103.990	98.570
Bilanzgewinn		31.237	25.907
Kapital der EDEKA Nord		506.100	467.990
Eigenkapital		506.100	467.990
Steuerrückstellungen		3.323	739
Sonstige Rückstellungen		184	164
Rückstellungen	C6	3.507	903
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		215.291	194.494
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2	100
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		19.907	15.209
Sonstige Verbindlichkeiten		11.159	15.018
Verbindlichkeiten	C7	246.359	224.821
Passive latente Steuern		354	3.689
SUMME PASSIVA		756.320	697.403

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

der EDEKA Nord eG vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in T€	Anhang	2025	2024
Umsatzerlöse	C8	2.245	2.314
Übrige betriebliche Erträge		34	3.092
Sonstige betriebliche Erträge		34	3.092
Aufwendungen für bezogene Leistungen		80	228
Materialaufwand		80	228
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		654	680
Abschreibungen		654	680
Sonstige betriebliche Aufwendungen		2.475	9.947
Beteiligungsergebnis		38.669	40.406
Zinsergebnis		9.170	11.224
Finanzergebnis	C9	47.839	51.630
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		6.726	12.065
Ergebnis nach Steuern		40.183	34.116
Sonstige Steuern		-1	53
Vergütungen auf das Genussrechtskapital		5.476	5.277
Jahresüberschuss	C10	34.708	28.786
Einstellung gesetzliche Rücklage		3.471	2.879
BILANZGEWINN		31.237	25.907

ANHANG 2025

der EDEKA Nord eG

A. ALLGEMEINE ANGABEN

Die Genossenschaft hat ihren Sitz in Neumünster und ist unter der Nr. 234 in das Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Kiel eingetragen.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde nach deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und gemäß §§ 336 ff. HGB entsprechend den auf Genossenschaften anwendbaren Vorschriften der §§ 242 ff. HGB aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Gesellschaften.

Die Posten Nr. 9, 11 und 13 der Gewinn- und Verlustrechnung nach § 275 Abs. 2 HGB wurden nach § 265 Abs. 7 HGB zur Verbesserung der Übersichtlichkeit zu den Posten Beteiligungsergebnis und Zinsergebnis zusammengefasst und im Anhang aufgliedert.

Größenabhängige Erleichterungen sind teilweise in Anspruch genommen.

B. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Vorjahres wurden beibehalten.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen, angesetzt. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer. Außerplanmäßige Abschreibungen werden bei voraussichtlich dauernder Wertminderung auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bzw. bei voraussichtlich dauernder Wertminderung zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit den Anschaffungskosten angesetzt. Dem strengen Niederstwertprinzip wird durch Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Wert Rechnung getragen.

Die Kassenbestände, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks sind zu Anschaffungskosten angesetzt.

Die Rückstellungen berücksichtigen die erkennbaren drohenden Verluste und ungewissen Verbindlichkeiten nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung. Sie werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen sind ggf. unter Berücksichtigung zukünftiger Kostensteigerungen von 2% angesetzt. Der Ermittlung des Kostensteigerungssatzes liegen betriebsinterne Erfahrungswerte zugrunde. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz abgezinst. Dabei handelt es sich um die von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Abzinsungssätze gemäß § 253 Abs. 2 HGB.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von unter einem Jahr werden nicht abgezinst.

Die Verbindlichkeiten sind zu ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

Zur Absicherung von Zinsänderungsrisiken variabel verzinslicher Darlehen wurden Zinssicherungsvereinbarungen abgeschlossen. Diese Zinssicherungsvereinbarungen sind im vorliegenden Abschluss mit den zugrundeliegenden Darlehen als Bewertungseinheit entsprechend dem Wahlrecht nach § 254 HGB zusammengefasst. Die sich ausgleichenden Wertänderungen sind nach der Einfrierungsmethode abgebildet. Es handelt sich um Micro-Hedges.

Sofern sich bei der Ermittlung der Steuerauswirkungen von temporären und quasi permanenten Differenzen zwischen handels- und steuerrechtlichen Wertansätzen unter Berücksichtigung von in den nächsten fünf Jahren zu erwartenden nutzbaren steuerlichen Verlustvorträgen ein aktiver Steuerabgrenzungsposten ergibt, wird von dem Wahlrecht der Aktivierung dieser Steuerentlastung kein Gebrauch gemacht.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

C. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. ANLAGEVERMÖGEN

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist dem Anlagenspiegel auf dieser Seite zu entnehmen.

Die Gebäude werden über eine Nutzungsdauer von 33 Jahren abgeschrieben. Die Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie andere Anlagen haben eine Nutzungsdauer von fünf bis zehn Jahren.

ANLAGENSPIEGEL

in T€	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Stand 31.12.2025
	Stand 01.01.2025	Zugang	Abgang	
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	25.724	0	0	25.724
Betriebs- und Geschäftsausstattung	175	0	0	175
Andere Anlagen, Einbauten in fremde Grundstücke	216	0	0	216
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	68	68	0	136
Sachanlagen	26.183	68	0	26.251
Anteile an verbundenen Unternehmen	31.029	127.000	0	158.029
Beteiligungen und Geschäftsguthaben	145.028	13.271	0	158.299
Sonstige Ausleihungen	0	6.000	0	6.000
Finanzanlagen	176.057	146.271	0	322.328
Anlagevermögen	202.240	146.339	0	348.579

2. FORDERUNGSSPIEGEL

FORDERUNGSSPIEGEL

in T€	Gesamt	davon mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	115	0
(Vorjahr)	(94)	(0)
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	386.060	361.077
(Vorjahr)	(472.735)	(448.555)
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	33.269	0
(Vorjahr)	(31.702)	(0)
Sonstige Vermögensgegenstände	4.958	0
(Vorjahr)	(6.524)	(0)
Gesamt	424.402	361.077
(Vorjahr)	(511.055)	(448.555)

Für die Forderungen gegen verbundene Unternehmen wurden keine Rückzahlungsvereinbarungen getroffen. Die Laufzeiten wurden geschätzt. Bei der Schätzung wurde unterstellt, dass der jeweilige Kassenüberschuss des Folgejahres zur Tilgung eingesetzt wird.

	Kumulierte Abschreibungen			Buchwerte		
	Stand 01.01.2025	Zugang	Abgang	Stand 31.12.2025	Stand 31.12.2025	Stand 31.12.2024
	15.650	640	0	16.290	9.434	10.074
	175	0	0	175	0	0
	196	14	0	210	6	20
	0	0	0	0	136	68
	16.021	654	0	16.675	9.576	10.162
	0	0	0	0	158.029	31.029
	0	0	0	0	158.299	145.028
	0	0	0	0	6.000	0
	0	0	0	0	322.328	176.057
	16.021	654	0	16.675	331.904	186.219

3. GESCHÄFTSGUTHABEN

MITGLIEDERENTWICKLUNG

Stand	Mitgliederzahl	Anzahl der Geschäftsanteile
01.01.2025	330	20.326
Zugänge	12	1.197
Abgänge	24	1.628
31.12.2025	318	19.895

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr um T€ 844 vermindert (Vorjahr – Anstieg: T€ 1.985).

4. ERGEBNISRÜCKLAGENENTWICKLUNG

ERGEBNISRÜCKLAGENENTWICKLUNG

in T€	Stand 01.01.2025	Einstellung in Rücklagen		Stand 31.12.2025
		aus dem Jahresüberschuss des Vorjahres*	aus dem Jahresüberschuss des Geschäfts- jahres	
Gesetzliche Rücklage	40.566	0	3.471	44.037
Andere Ergebnisrücklagen	258.786	22.851	0	281.637
Summe	299.352	22.851	3.471	325.674

* von der Generalversammlung beschlossen

5. GENUSSRECHTSKAPITAL

GENUSSRECHTSKAPITAL

	Volumen T€	Volumen Stückzahl	31.12.2025 T€	Ausgabe Stückzahl	31.12.2024 T€
Genussrechtskapital 2020 – Tranche 1 (Laufzeit bis 31.12.2030, Verzinsung 3,5% p. a.)	28.700	287	28.400	284	28.700
Genussrechtskapital 2021 – Tranche 2 (Laufzeit bis 31.12.2031, Verzinsung 3,5% p. a.)	30.000	3.000	20.590	2.059	17.970
Genussrechtskapital 2022 – Tranche 3 (Laufzeit bis 31.12.2027, Verzinsung 4,0% p. a.)	5.000	50	5.000	50	3.000
Genussrechtskapital 2022 – Tranche 4 (Laufzeit bis 31.12.2029, Verzinsung 4,5% p. a.)	10.000	100	10.000	100	8.900
Genussrechtskapital 2024 – Tranche 5 (Laufzeit bis 31.12.2031, Verzinsung 8,0% p. a.)	10.000	100	10.000	100	10.000
Genussrechtskapital 2024 – Tranche 6 (Laufzeit bis 31.12.2031, Verzinsung 8,0% p. a.)	10.000	10	10.000	10	10.000
Genussrechtskapital 2024 – Tranche 7 (Laufzeit bis 31.12.2031, Verzinsung 8,0% p. a.)	20.000	20	20.000	20	20.000
Summe	113.700		103.990		98.570

Sämtliche Genussrechte sind seitens der Inhaber unkündbar. Die Genussrechte treten gegenüber den Rechten von anderen Gläubigern der Genossenschaft im Rang zurück. Sie nehmen am Verlust der Genossenschaft durch Verminderung der Rückzahlungsbeträge teil.

Die Ausschüttung für die Genussscheine beträgt für das Jahr 2025 T€ 5.476.

6. RÜCKSTELLUNGEN

Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Prüfungs- und Jahresabschlusskosten (T€181).

7. VERBINDLICHKEITENSPIEGEL

VERBINDLICHKEITENSPIEGEL

in T€	Gesamt	davon aus Lieferungen und Leistungen	davon mit einer Restlaufzeit		
			bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	215.291	0	65.151	60.602	89.538
(Vorjahr)	(194.494)	0	(44.329)	(60.602)	(89.563)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2	2	2	0	0
(Vorjahr)	(100)	(100)	(100)	(0)	(0)
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	19.907	0	19.907	0	0
(Vorjahr)	(15.209)	(0)	(15.209)	(0)	(0)
Sonstige Verbindlichkeiten	11.159	0	8.153	3.006	0
(Vorjahr)	(15.018)	(0)	(14.508)	(510)	(0)
Gesamt	246.359	2	93.213	63.608	89.538
(Vorjahr)	(224.821)	(100)	(74.146)	(61.112)	(89.563)
Sonstige Verbindlichkeiten					
davon aus Steuern	1	0	1	0	0
(Vorjahr)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)

8. UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse betreffen überwiegend die Verpachtung eigenen Vermögens.

9. FINANZERGEBNIS

FINANZERGEBNIS

in T€	Gesamt	davon an / aus verbundenen Unternehmen
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	3.361	3.361
(Vorjahr)	(6.684)	(6.684)
Erträge aus Beteiligungen	35.308	480
(Vorjahr)	(33.722)	(480)
Beteiligungsergebnis	38.669	3.841
(Vorjahr)	(40.406)	(7.164)
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17.506	17.364
(Vorjahr)	(19.828)	(19.045)
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.336	819
(Vorjahr)	(8.604)	(1.855)
Zinsergebnis	9.170	16.545
(Vorjahr)	(11.224)	(17.190)
Finanzergebnis	47.839	
(Vorjahr)	(51.630)	

10. ERGEBNISVERWENDUNGSVORSCHLAG

ERGEBNISVERWENDUNGSVORSCHLAG

	T€
Der Jahresüberschuss	34.708
soll wie folgt Verwendung finden:	
Zuführung gesetzliche Rücklagen	3.471
Ausschüttung einer Kapitaldividende von 8%	2.154
Ausschüttung einer Kapitaldividende von 6%	1.037
Zuführung andere Ergebnisrücklagen	28.046
	34.708

D. SONSTIGE ANGABEN**1. ARBEITNEHMER**

Die Genossenschaft beschäftigt keine eigenen Arbeitnehmer. Die anfallenden Arbeiten werden im Auftragsverhältnis von der EDEKA Handelsgesellschaft Nord mbH erledigt.

2. HAFTUNGSVERHÄLTNISSE**a. Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen**

Mit dem Anteil an einer Genossenschaft ist eine Haftsumme von T€ 4 verbunden.

Mit der Immobiliengesellschaft EDEKA Nord mbH besteht ein Ergebnisabführungsvertrag im Sinne des § 302 AktG.

Seit dem 31. Dezember 1982 besteht eine Patronatserklärung zugunsten der EDEKA Grundstücks-Verwertungs- und Verwaltungs-Gesellschaft (Nord) mbH, Neumünster, in der sich die Genossenschaft verpflichtet hat, im Falle einer Überschuldung der Gesellschaft für die Forderungen Dritter einzustehen und ihre Forderungen erst nach Befriedigung der übrigen Gesellschafter geltend zu machen. Eine Überschuldung der Gesellschaft zum Bilanzstichtag lag nicht vor.

b. Verbindlichkeiten aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten

Die EDEKA Nord eG haftet mit eingetragenen Buchgrundschulden von Mio. € 11,7 für Darlehen gegenüber dem Fleischwerk EDEKA Nord GmbH und der EDEKA Handelsgesellschaft Nord mbH, welche zum 31. Dezember 2025 mit Mio. € 5,6 (Vorjahr: Mio. € 33,7) valutieren.

Die EDEKA Nord eG ist Mitverpflichteter beim Konsortialdarlehen der Ersten Immobiliengesellschaft EDEKA Nord mbH & Co.KG. Das Darlehen valutiert mit Mio. € 151,2 zum 31. Dezember 2025 (Vorjahr: Mio. € 162,4).

c. Derivative Finanzinstrumente

Es wurde eine Zinsswapvereinbarung über einen Nominalwert in Höhe von Mio. € 50,0 mit einer Laufzeit bis 15. April 2031 geschlossen. Die nach der Mark-to-Market-Methode ermittelten Zeitwerte belaufen sich Mio.€ – 0,6.

3. NAME UND ANSCHRIFT DES ZUSTÄNDIGEN PRÜFUNGSVERBANDES

EDEKA Verband kaufmännischer Genossenschaften e. V.
New-York-Ring 6
22297 Hamburg

4. MITGLIEDER DES VORSTANDES

Frank Breuer, Hamburg (Verantwortungsbereiche: IT / Organisation, Logistik, Personalwesen, Produktionsbetriebe)
Stefan Giese, Ahrensburg bis 31. Dezember 2025
(Verantwortungsbereiche: Ware, Vertrieb, Regie, Backwarensparte, Expansion, Finanz- und Rechnungswesen, Objektverwaltung)
Jan Frauen, Brunsbüttel*
Jan Hayunga jun., Elmshorn*
Ove Lück, Niebüll*
Maren Meineke, Sandesneben*

* Diese Vorstände sind Inhaber von EDEKA-Einzelhandelsgeschäften.

5. MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATES

Eric Süllau, Trittau (Vorsitzender)
Marco Hauschildt, Rendsburg (stellvertretender Vorsitzender)
Sven Fiedler, Kiel
Sönke Kröger, Winsen
Reimer Jens, Fehmarn
Andreas Jensen, Büsum
Gabriele Ecks, Hamburg
Jan Meibohm, Harsefeld
Viola Preller, Prohn

Die Mitglieder des Aufsichtsrates sind Inhaber bzw. Geschäftsführer von EDEKA-Einzelhandelsgeschäften.

Neumünster, den 25. Februar 2026

EDEKA Nord eG

Der Vorstand

Frauen

Breuer

Hayunga

Lück

Meineke